



NIEDERSCHRIFT

über die am **Donnerstag, den 5. November 2015** im großen Sitzungszimmer im Gemeindeamt Bürs stattgefundene 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bürs in der laufenden Funktionsperiode.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. GR Dr. Reinhard Bacher
3. GR Elke Zimmermann
4. GR Markus Pocza
5. GV Veronika Keck
6. GV Martin Wachter
7. GV Corinna Campestrini
8. GV Peter Wolfsberger
9. GV Stefan Baratto
10. GV Werner Plangg
11. GV Otto Wachter
12. GV-Ers. Alfred Trieb

B) Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. GR Ing. Lothar Säly
2. GV Matthias Schrottenbaum
3. GV Markus Vonbun
4. GV Mag. Gerald Fenkart
5. GV Ing. Harald Böhler
6. GV-Ers. Karl-Heinz Dobler
7. GV-Ers. Hans-Jürgen Allmer

C) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV Roland Zauner
3. GV-Ers. Mag. Silvia Salomon
4. GV-Ers. Alexander Graß

D) FPÖ Bürs – Bürser Freiheitliche

I. GV Dominik Winkler

E) Schriftführer

GSekr. Wolfgang Corn

F) Auskunftspersonen

DI Georg Rauch (TOP 1. bis TOP 3.)

Nikolaus Schmid (TOP 6.)

Entschuldigt:

GV Christine Grabner (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);
VBgm. Gerd Kaufmann, GV Annalies Martin (Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige);

GV MMag. Dr. Martin Salomon, GV Stefanie Witwer (Aktiv für Bürs)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor, somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Beschlussfähigkeit besteht auch zum Zeitpunkt der Abstimmungen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Konzeptvorstellung „Bebauungsplan Gemeinde Bürs“ durch das Raumplanungsbüro DI Georg Rauch
2. Erarbeitung eines Bebauungsplanes für die Gemeinde Bürs – Beschlussfassung und Bildung einer Projektgruppe (Auskunftsperson DI Georg Rauch)
3. Erlassung einer Bausperre für die Erstellung eines Teilbebauungsplanes im Bereich Bremschl (Auskunftsperson DI Georg Rauch)
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 24.9.2015
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Jahresabschluss zum 31.12.2014
 - a) der Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH
 - b) der Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KGErläuterungen durch Gemeindebuchhalter Schmid Nikolaus

7. Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke GST-Nrn. 1464 und 1463 GB Bürs; Grundsatzbeschluss über den Verkauf und die Umwidmung
8. Raumplanung im Walgau: Regionale Grundsätze und Ziele der räumlichen Entwicklung im Walgau (REK Walgau)
9. Vorarlberger Kinderfreunde - Kinderbetreuungsgruppe „Spatzennest“ – Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2016
10. Verkauf von Teilflächen aus den gemeindeeigenen GST-NRn. 722/I und 3505/I GB Bürs
11. Prüfungsausschuss; Verlesung der Niederschrift über die Sitzung am 17.9.2015
12. Umbesetzung des Umweltausschuss; Nachbesetzung nach Ausscheiden des Mitgliedes Peter Felder
13. Allfälliges

Gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz legen die nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung erstmals eintretenden Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung Mag. Silvia Salomon und Alexander Graß das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Zu Punkt 1.:

Konzeptvorstellung „Bebauungsplan Gemeinde Bürs“ durch das Raumplanungsbüro DI Georg Rauch

Die größtmögliche bauliche Ausnutzung diverser Grundstücke und die dadurch oft auftretenden Interessenskonflikte, orts- und landschaftsbildliche Kriterien und allgemeine raumplanerische Überlegungen verlangen nach einer einfachen baulichen Regelung für das Siedlungsgebiet der Gemeinde Bürs. Dabei sind auch die im REK Bürs festgelegten Grundsätze und Ziele zu berücksichtigen, führt Bürgermeister Georg Bucher als Einstieg zu diesem Tagesordnungspunkt aus.

Für die Planungsaufgabe „Ausarbeitung eines Bebauungsplanes für das Siedlungsgebiet der Gemeinde Bürs“ wurde von der Gemeinde Bürs das Raumplanungsbüro DI Georg Rauch eingeladen, ein Angebot zu stellen und in der heutigen Gemeindevertretungssitzung das Konzept vorzustellen.

DI Georg Rauch präsentiert in einem kurzen Umriss den Inhalt des Konzeptes, die Leistungsbeschreibung und die Planungsschritte für die Ausarbeitung eines Bebauungsplanes für das Siedlungsgebiet der Gemeinde Bürs. Im Anschluss an die Präsentation stellt er sich den Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

Zu Punkt 2.:

Erarbeitung eines Bebauungsplanes für die Gemeinde Bürs –
Beschlussfassung und Bildung einer Projektgruppe
(Auskunftsperson DI Georg Rauch)

Von DI Georg Rauch aus Schlins wurde ein Angebot für die Ausarbeitung eines Bebauungsplanes für das Siedlungsgebiet der Gemeinde Bürs vorgelegt. Die Kosten für die Planungsschritte A, B und C belaufen sich auf 14.000,-- Euro ohne Nebenkosten und exklusive Mehrwertsteuer. Für den Planungsschritt D (rechtsgültigen Bebauungsplan ausarbeiten und Öffentlichkeitsarbeit) rechnet der Planer mit einem Stundenrahmen von 30 bis 60 Stunden und die Zeitgrundgebühr je Stunde beträgt laut Angebot 80,-- Euro ohne MWST und die Abrechnung für diesen Schritt erfolgt nach dem tatsächlichen Stundenaufwand. Nebenkosten wie Fahrtspesen, Kosten für Vervielfältigungen usw. betragen 5% der Arbeitskosten. Die Gesamtkosten für dieses Projekt liegen zwischen 16.400,-- und 18.800,-- Euro ohne Nebenkosten und exklusive Mehrwertsteuer.

Über dieses Angebot hat bereits der Bau- und Raumplanungsausschuss in der Sitzung am 17.9.2015 beraten und empfohlen, dass das Konzept schnellstmöglich umgesetzt wird und dementsprechend Mittel im Budget für das Jahr 2016 vorgesehen werden. Ebenfalls hat der Gemeindevorstand in der Sitzung am 5.10.2015 über das Angebot beraten und regt die Vorsehung von Mitteln in der Höhe von 25.000,-- Euro netto für das Jahr 2016 an.

Einstimmig wird über Antrag des Vorsitzenden die Vergabe des Auftrages für die Ausarbeitung eines Bebauungsplanes für das Siedlungsgebiet der Gemeinde Bürs an das Planungsbüro DI Georg Rauch gemäß Angebot vom 9.9.2015 und die Vorsehung von Mitteln für das Budget 2016 in der Höhe von 25.000,-- Euro netto beschlossen.

Hinsichtlich der Zusammensetzung der Projektgruppe wird von Bürgermeister Georg Bucher vorgeschlagen, dass von jeder Fraktion maximal drei Personen nominiert werden. Weiters sollte Bauamtsleiter Ing. Elmar Matt der Projektgruppe angehören und er würde den Vorsitz übernehmen. Dieser Vorschlag wird einstimmig befürwortet.

Folgende Personen werden von den Fraktionen als Mitglieder für die Projektgruppe nominiert:

GV Werner Plangg, GV Otto Wachter, GV Peter Wolfsberger (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);

GR Ing. Lothar Säly, GV Ing. Harald Böhler, GV Markus Vonbun (Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige)

GR Markus Jäger, GV MMag. Dr. Martin Salomon, GV-Ersatz Alessandro Preite (Aktiv für Bürs)

GV Dominik Winkler, GV-Ers. Wolfgang Brandstetter, GV-Ers. Michael Stuchly (FPÖ Bürs – Bürser Freiheitliche)

Zu Punkt 3.:

Erlassung einer Bausperre für die Erstellung eines Teilbebauungsplanes
im Bereich Bremschl (Auskunftsperson DI Georg Rauch)

Im Bereich Bremschl stehen verschiedene Betriebserweiterungen an. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben sich in der Sitzung am 20.10.2015 mit dieser Thematik ausei-

mandergesetzt und haben der Gemeindevertretung die Erlassung einer Bausperre für die Erstellung eines Teilbebauungsplanes und die Beauftragung eines Raumplaners für die Erstellung eines Teilbebauungsplanes für den Bereich Bremschl und zwar für das Gebiet beginnend von der Landesstraße L 82 bis zur Verbindungsstrasse zum Alnteilweg empfohlen.

Nach eingehender Beratung wird auf Antrag des Bürgermeisters Georg Bucher eine Verordnung der Gemeinde Bürs über die Erlassung einer Bausperre gemäß vorliegendem Entwurf samt Beilage Plan-ZI: 031-2/2015_Bremschl vom 2.11.2015 einstimmig beschlossen. Dieser Verordnungsentwurf samt Beilage liegt der Originalniederschrift als Anhang A) bei.

Zu Punkt 4.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 24.9.2015

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode am 24.9.2015, welche allen Mitgliedern der Gemeindevertretung in schriftlicher Form zugegangen ist, wird kein Einwand erhoben und die Niederschrift einstimmig genehmigt (GV Werner Plangg bei der Abstimmung nicht anwesend).

Zu Punkt 5.:

Bericht des Bürgermeisters

Bei einem Treffen im Rathaus Bludenz mit den Bürgermeistern aus Bludenz, Nüziders und Bürs sowie dem Leiter der Bezirkspolizeiinspektion Bludenz Klaus Winder wurde die knappe Personalsituation der Bezirkspolizei Bludenz während des Nachtzeitraumes besprochen. Man einigte sich auf ein Schreiben an LR Erich Schwärzler und an das Innenministerium, in dem die Verstärkung des Personals der BPI Bludenz gefordert wird.

Bei der Delegiertenversammlung der Regio im Walgau am 1. Oktober 2015 in Röns wurde der Nenzinger Bürgermeister Florian Kasseroler als Obmann einstimmig bestätigt. Die Delegiertenversammlung beschloss die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages der Gemeinden um 50 Cent pro Einwohner auf 5,50 Euro. Das ist die erste Anpassung seit Bestehen der Regio im Walgau.

Dipl. Krankenschwester Gabriele Bitsche, wohnhaft in Nüziders, hat mit 12.10.2015 als Nachfolgerin von Nicole Wolfsberger im Sozialzentrum ihren Dienst angetreten.

In der Sitzung am 5. Oktober 2015 beschloss der Gemeindevorstand Förderungen an den Harmoniemusikverein Bürs, an das Vorarlberger Kinderdorf, an das Wirtschaftsarchiv Vorarlberg, an den Verein Klimmerei Kletterverein Bürs und an den Trachtenträgerverein Bürs.

Weiteres hat der Gemeindevorstand beschlossen, auch im Jahre 2016 die Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zu fördern: Mit einem Kostenbeitrag von 10,-- Euro: Verkehrsverbundkarten oder Vorteilscard - Schwerekriegsbeschädigte, Begleitermarke für Schwerekriegsbeschädigtenausweis, Zivilblinde, Behinderte, Schüler, Lehrlinge, Hoch- und Privatschüler und Senioren;

Die Kosten für die Familienvorteilscard (Bahn bzw. Bahn- und Bundesbus) werden zur Gänze übernommen. Falls beide Partner die Familycard besitzen, erhalten beide Partner jeweils die 19,00 Euro erstattet. Es muss jedoch jeder Partner gesondert ansuchen.

Die Auszahlung des Förderungsbeitrages erfolgt durch die Bürgerservicestelle. Die Förderungen werden für das Jahr 2016 befristet.

Wie in den vergangenen Heizperioden wird vom Land Vorarlberg auch für die Heizperiode 2015/2016 ein Heizkostenzuschuss gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann in der Zeit von 19. Oktober 2015 bis 12. Februar 2016 beim Gemeindeamt beantragt werden.

Der Gemeindevorstand beschloss zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes einen Zuschuss seitens der Gemeinde analog den letzten Jahren in der Höhe von 60,00 Euro wiederum in Form von Gutscheinen (50,00 Euro IFA-Markt Stutz und 10,00 Euro Bäckerei Begle) zu gewähren.

Für die defekte, nicht mehr reparierbare Solarleuchte beim Stiglaweg beschloss der Gemeindevorstand eine neue Solarlampe anzuschaffen.

Vizebürgermeister Gerd Kaufmann nahm an der Jahreshauptversammlung des Schiclubs Bürs teil und überbrachte den Dank der Vereinsverantwortlichen für die großzügige Unterstützung durch die Gemeinde.

Frau Birgit Kramer bedankte sich schriftlich für die großzügige Unterstützung der öffentlichen Bücherei der Pfarre Bürs und bat den Dank an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter weiterzuleiten.

In der Sitzung am 20. Oktober 2015 beschloss der Gemeindevorstand eine Förderung für den Fischereiverein Bludenz.

Bei der am 20. Oktober 2015 in Frastanz stattgefundenen Generalversammlung der Walgau Freizeit- und Infrastruktur GmbH wurden die Gesamtbaukosten des Neubaus vom Walgaubad in Nenzing mit derzeit 6,6 Millionen (Voranschlag sechs Millionen Euro aus dem Jahr 2011 - Indexanpassung mit 6,6% = 399.600,-- Euro sowie Mehraufwendungen für energetische Baumaßnahmen) beziffert.

Bei den im Sommerbetrieb durchgeführten acht Zähltagen wurden insgesamt 295 Bürserinnen und Bürser gezählt. Das entspricht einem durchschnittlichen täglichen Besuch von ca. 37 GemeindebürgerInnen im Walgaubad. Mit Felsenau und Unterer Au ergibt sich an den Zähltagen eine Gesamtsumme von 401 Tageseintritten, das ist ein Anteil von 4,72 Prozent aller Walgaugemeinden. Zusätzlich lösten 46 Bürserinnen und Bürser (1,45 %) Saisonkarten für die genannten Bäder.

Die Wohnbauselbsthilfe Genossenschaft stellte als Eigentümerin der Wohnanlage in der Schesastraße den Bauantrag, das ehemalige Geschäftslokal in eine 3-Zimmer-Wohnung umzubauen. Die Gemeinde Bürs erhält das Zuweisungsrecht.

Mit 01. Jänner 2016 wird Herr Manuel Dreier, wohnhaft in Bürs, als neuer Mitarbeiter im Bau- und Recyclinghof der Gemeinde Bürs eingestellt.

Am 29. Oktober 2015 fand der sehr gut besuchte Informationsabend mit dem Thema „Asyl in Bürs“ in der Aula des Schulzentrums statt. Ein Danke für diese Veranstaltung gilt den interessierten Besucherinnen und Besuchern, den Vortragenden Oliver Cristof vom Gemeindeverband und Bernd Klisch, Flüchtlingsbeauftragter der Caritas sowie Frau Denka Mujanovic-Subasic von der Freiwilligenarbeit der Caritas und stellvertretend für den Sozialausschuss Dr. Reinhard Bacher.

Am Sonntag, den 08. November findet im Anschluss an die Heilige Messe der Gedenktag an die Kriegs- und Zivilopfer des 1. und 2. Weltkrieges und am Sonntag, den 15. November findet zum 20. Mal der Bürser Martinimarkt statt. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind bei beiden Terminen herzlich willkommen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6.:

Jahresabschluss zum 31.12.2014

- a) der Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH
- b) der Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG

Erläuterungen durch Gemeindebuchhalter Schmid Nikolaus

Der Finanzleiter Nikolaus Schmid präsentiert die Jahresabschlüsse 2014 der Gemeinde Bürs Immobilien Verwaltung GmbH & Co. KG und der Gemeinde Bürs Immobilien Verwaltungs-GmbH. Die Details der Bilanzen sind der Anlage B) dieser Niederschrift zu entnehmen.

Die Bilanzen der Gemeinde Bürs Immobilien Verwaltung GmbH & Co. KG und der Gemeinde Bürs Immobilien Verwaltungs-GmbH werden einhellig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7.:

Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke GST-NRn. 1464 und 1463 GB Bürs;
Grundsatzbeschluss über den Verkauf und die Umwidmung

Die Firma Hilti & Jehle GmbH und die Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige reg. Genossenschaft m.b.H. haben mit den Eigentümern der Grundstücke GST-NRn 1458, 1462 und 1457/I GB Bürs eine Optionsvereinbarung zur Umsetzung eines Wohnbauprojektes auf diesen Grundstücken abgeschlossen. An diese Liegenschaften grenzen die im Gemeindebesitz befindlichen GST-NRn 1463 und 1464 an, welche in dieses Projekt einbezogen werden könnten. Alle angeführten Grundstücke sind derzeit als Bauerwartungsfläche Wohngebiet gewidmet.

Die Betreiber haben die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes vorgeschlagen, bei welchem die Gemeinde zwei Mitglieder in die Jury nominieren kann. Gleichzeitig kann die Gemeinde bei der Ausschreibung mitwirken und ihre Vorstellungen für eine Bebauung einbringen.

Allerdings brauchen die Betreiber des Projektes hierfür einen Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung über den Verkauf der Liegenschaften GST-NRn 1463 und 1464 sowie deren Umwidmung von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 20.10.2015 bereits vorberaten und empfiehlt der Gemeindevertretung, diesen Vorschlag der Betreiber anzunehmen und einen Grundsatzbeschluss über den Verkauf der Liegenschaften GST-NRn 1463 und 1464 sowie deren Umwidmung von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet zu fassen.

Nach eingehender Beratung wird auf Antrag des Vorsitzenden unter der Voraussetzung,

- a) dass für die Bebauung der Liegenschaften GST-NRn 1458, 1462, 1457/I, 1463 und 1464 ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben wird und

- b) dass die Gemeinde Bürs hierfür zwei Mitglieder in die Jury nominieren kann und bei der Ausschreibung mitwirken sowie ihre Vorstellungen für eine Bebauung einbringen kann,

der Fassung eines Grundsatzbeschlusses, wonach sich die Gemeindevertretung grundsätzlich zu einem Verkauf der Liegenschaften GST-NRn 1463 und 1464 und zu einer Umwidmung der Liegenschaften GST-NRn 1458, 1462, 1457/I, 1463 und 1464 von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet bekennt, mehrheitlich zugestimmt (Gegenstimme Alexander Graß).

Gleichzeitig wird die Nominierung von Bürgermeister Georg Bucher und von Ing. Lothar Säly, Obmann des Bau- und Raumplanungsausschusses, als Mitglieder in die Wettbewerbsjury beschlossen.

Zu Punkt 8.:

Raumplanung im Walgau: Regionale Grundsätze und Ziele der Räumlichen Entwicklung im Walgau (REK Walgau)

Raumplanung Im Walgau formuliert im Sinne eines raumplanerischen Leitbilds die Grundsätze und Ziele für die Raum- und Siedlungsentwicklung in der Region Walgau, die für die ganze Region Gültigkeit beanspruchen. Das Dokument ist – neben dem Beschluss zur Sanierung des Walgaubads und zur Gründung der WFI GmbH – das zweite große Projekt, das die Regio Im Walgau seit ihrer Gründung zu einem erfolgreichen Abschluss bringen will.

Raumplanung Im Walgau wurde auf der Grundlage der in den Räumlichen Entwicklungskonzepten der Walgau-Gemeinden formulierten Grundsätze und Ziele erarbeitet, die inhaltlich große Überschneidungen aufweisen. Die Diskussionen über die räumliche Entwicklung begannen bereits im Jahr 2012 und füllten zahlreiche Sitzungen des Regio-Vorstands. Grundlage waren die intensiven Diskussionen bei der Erarbeitung der Räumlichen Entwicklungskonzepte der Walgau-Gemeinden in den zuständigen Ausschüssen und in öffentlichen Veranstaltungen. Darin stecken zahllose Stunden ehrenamtlicher MandatarInnen und BewohnerInnen des Walgaus, die sich über die Zukunft des Walgaus und die Entwicklung von Siedlung und Landschaft Gedanken gemacht haben. Das Dokument wurde parallel zum Räumlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde in einem öffentlichen Auflageverfahren ausgelegt. Die Kommentare und Änderungsvorschläge wurden vom Vorstand der Regio Im Walgau diskutiert und das REK in die vorliegende Form gebracht. Die Ergebnisse des Auflageverfahrens sind im WalgauWiki dokumentiert

Auf Antrag des Bürgermeisters Georg Bucher wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Die Gemeinde Bürs beschließt „Raumplanung Im Walgau“ als Ergänzung zum Räumlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde und als Arbeitsgrundlage für die zukünftige Zusammenarbeit in der Regio Im Walgau.

Zu Punkt 9.:

Vorarlberger Kinderfreunde - Kinderbetreuungsgruppe „Spatzennest“ – Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2016

Die Kinderfreunde Vorarlberg haben um eine Subvention für die Kinderbetreuungsgruppe „Spatzennest“ in Bürs für das Jahr 2016 angesucht. Auf Grundlage der Richtlinien zur Förde-

rung von Spielgruppen und Kinderbetreuungseinrichtungen übernimmt das Land Vorarlberg 60 % der Personalkosten. Die restlichen 40% der Kosten sind von der Gemeinde zu tragen. Laut Vorlage der Kinderfreunde Vorarlberg betragen die gesamten Personalkosten für das Spatzennest in Bürs 139.860,00 Euro und wurden bereits vom Land Vorarlberg genehmigt. Der 40%ige Gemeindeanteil beträgt somit 55.944,00 Euro.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 5.10.2015 der Gemeindevertretung empfohlen, dass auf Grundlage der Richtlinien zur Förderung von Spielgruppen und Kinderbetreuungseinrichtungen für das Jahr 2016 eine Förderung in der Höhe von bis 55.944,00 Euro, jedoch maximal 40 Prozent der ausgewiesenen Personalkosten gewährt werden soll. Die Auszahlung des Förderungsbetrages soll analog dem Vorjahr wie folgt erfolgen:

- Erste Akontozahlung von 50% - wird nach Gemeindevorstandsbeschluss gewährt
- Zweite Akontozahlung von 30% - wird im Juli überwiesen.
- Endabrechnung von 20% - werden nach Vorlage der Personalkostennachweise ausbezahlt

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Förderung und Auszahlung der Personalkosten für das „Spatzennest“ der Kinderfreunde Vorarlberg entsprechend der Empfehlung des Gemeindevorstandes vom 5.10.2015 gewährt wird. Diesem Antrag wird einhellig die Zustimmung erteilt.

Zu Punkt 10.:

Verkauf von Teilflächen aus den gemeindeeigenen GST-NRn. 722/I und 3505/I GB Bürs

Herr Herwig Pecoraro hat um den Erwerb von Teilflächen der Liegenschaften GST-NRn 3505/I und 722/I im Eigentum der Gemeinde Bürs für die Erweiterung der bestehenden Betriebe angesucht. In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.4.2012 wurde der Gemeindevertretung empfohlen, diese Grundstücksflächen an Herrn Pecoraro zu veräußern.

Der Bürgermeister informiert, dass Herr Pecoraro inzwischen einen Bauantrag bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz für den Neubau einer Stahlhalle und für einen Zubau beim Bestand des Wohn- und Geschäftshauses Außerfeldstraße 66 gestellt hat. Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft vom 8.8.2014 wurde nunmehr unter anderem auch die Baubewilligung hierfür erteilt, obwohl von der Gemeinde Bürs keine Zustimmung zur Bauführung auf den im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstücken, keine Gebrauchserlaubnis für die Zufahrt und auch keine Bauabstandsnachsicht für den Hallenzubau vorliegen. Eine Zustimmung zur Bauführung konnte noch nicht erteilt werden, da der Verkauf dieser Grundstücksflächen erst durch die Gemeindevertretung beschlossen werden muss.

Weiters mussten zwischenzeitlich noch Abklärungen bezüglich eines bestehenden Wiederkaufsrechtes zugunsten der Republik Österreich, Bundesstraßenverwaltung, getroffen werden. Von den Rechtsanwälten Piccolruaz & Müller wurde in weiterer Folge ein Kaufvertrag erstellt und dem Kaufwerber im Frühjahr 2015 zur Begutachtung vorgelegt. Dieser teilte mit, dass er noch etwas Zeit für eine Entscheidung brauche. Nach einer Fristsetzung durch den Bürgermeister hat der Kaufwerber nun seine Zustimmung zum Kauf gegeben.

Nach Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, dass die Gemeinde Bürs eine Teilfläche der GST-NR 722/I im Ausmaß von 637 m² und eine Teilfläche der GST-NR 3505/I im Ausmaß von 497 m² zum Kaufpreis von 192.780,00 Euro und zu den Bedingungen des vorliegenden Kaufvertragsentwurfes der Rechtsanwälte Piccolruaz & Müller aus Bludenz vom 16.4.2015 an die Pecoraro KG, 6706 Bürs, Außerfeldstraße 66, verkauft wird. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt. Der Kaufvertragsentwurf liegt der Originalniederschrift als Anhang C) bei.

Zu Punkt 11.:

Prüfungsausschuss; Verlesung der Niederschrift über die Sitzung am 17.9.2015

Die Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 17.9.2015 wird vom Obmann des Prüfungsausschusses Dominik Winkler verlesen. Ergänzend dazu bringt der Vorsitzende seine an alle Parteifractionen ergangene Stellungnahme zu den Tagesordnungspunkten 1. und 2. der Niederschrift zur Kenntnis.

Der Prüfbericht und die Stellungnahme des Bürgermeisters werden von den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 12.:

Umsetzung des Umweltausschuss;

Nachbesetzung nach Ausscheiden des Mitgliedes Peter Felder

Peter Felder hat gemäß § 39 Abs. 3 des Gemeindegesetzes sein Mandat als Ersatz-Mitglied der Gemeindevertretung zurückgelegt und verzichtet gleichzeitig auch auf die Ausübung seiner Funktion als Mitglied des Umweltausschusses. Die Fraktion Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie erstattet den Wahlvorschlag GV Martin Wachter als Mitglied nach zu besetzen.

Dieser Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 13.:

Allfälliges

GV Markus Vonbun erkundigt sich, ob es für das Fritz-Areal (ehemalige Containerschulstandort) Planungen hinsichtlich einer Weiterverwendung gäbe. Dazu führt der Vorsitzende aus, dass es derzeit keine konkreten Planungen gibt. Der Mietvertrag für das Objekt selber läuft noch bis zum Jahre 2017.

GV Mag. Gerald Fenkart ersucht um einen kurzen Bericht zur Veranstaltung „Asyl in Bürs. GR Dr. Reinhard Bacher berichtet über die am 29.10.2015 in der Aula des Schulzentrums stattgefundene Veranstaltung.

GV Ing. Harald Böhler berichtet über Anfragen hinsichtlich der Abhaltung von kulturellen Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Dazu informiert GR Dr. Reinhard Bacher, dass geplant ist, über Initiative von Musikschulleiter Mag. Thomas Ludescher einen Kulturverein zu gründen.

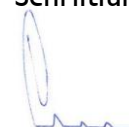
Bürgermeister Georg Bucher berichtet, dass er den Sitzungsbeginn für die nächste Gemeindevertretungssitzung am 17.12.2015 aufgrund des Abschlusssessens gerne vorverlegen möchte. Einvernehmlich wird nach Umfrage der Sitzungsbeginn auf 18.30 Uhr festgelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die sachliche Beratung und schließt um 22.32 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:


(Bürgermeister Georg Bucher)

Der Schriftführer:


(GSekr. Wolfgang Corn)